### Bericht für den Gast



Henrichshütte Hattingen

### Henrichshütte Hattingen

# LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Anschrift Henrichshütte Hattingen

Werksstraße 31-33 45527 Hattingen

Kontaktdaten Tel.: 02324 / 9247-140

E-Mail: henrichshuette@lwl.org

Web: <a href="http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/">http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/</a>



### Prüfergebnis

Die Henrichshütte Hattingen wurde am 28.08.2015 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

#### "Information zur Barrierefreiheit"



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von September 2015 bis August 2018 führen.

Es liegen detaillierte Informationen vor für:

Menschen mit Gehbehinderung
Rollstuhlfahrer
Menschen mit Hörbehinderung
Gehörlose Menschen
Menschen mit Sehbehinderung
Blinde Menschen
Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Nicht erhoben wurden die Veranstaltungshalle in der Gebläsehalle, die Gastronomie und der Spielplatz sowie weitere zum Erhebungszeitpunkt nicht öffentlich zugängliche Bereiche.



Alle mit dem System "Reisen für Alle" zertifizierten Betriebe und Orte erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von externen, speziell geschulten
   Erhebern vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer Schulung zum Thema
   "Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal" teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter <u>www.reisen-für-alle.de</u>.

### Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

#### **Beschreibung des Betriebes**

- Es sind sechs Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden mit den Maßen
   350 x 500 cm (Breite x Länge).
- Außenwege sind mindestens 140 cm breit. Einige Wege vor dem Eingang und dem Bessemer Stahlwerk sowie auf der Erzbrücke – sind jedoch schwer begeh- und befahrbar (grobes Pflaster und Schotter). Auf dem Rundweg sind Schienen zu überqueren, die mit Stahlplatten abgedeckt sind.
- Gebäude und Einrichtungen sind fast ausnahmslos stufenlos zu erreichen. Ausnahmen sind die Ausstellung im Erzbunker (Treppe mit 70 Stufen) und die Gießhalle am Hochofen (Treppe mit 9 Stufen).
- Flure und Gänge innen sind mindestens 150 cm breit.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit.



- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Es können Rollstühle und Rollatoren ausgeliehen werden.

#### WCs für Menschen mit Behinderung:

- Es gibt mehrere WCs, die für Menschen mit Behinderung ausgewiesen sind:
- Die WCs im Erdgeschoss der Gebläsehalle haben links eine Bewegungsfläche von 85 cm x 60 cm (Breite x Tiefe) und rechts eine Bewegungsfläche von 90 cm x 48 cm (Breite x Tiefe). Es sind beidseitig hochklappbare Haltegriffe angebracht.
- Das WC im Untergeschoss der Gebläsehalle hat links eine Bewegungsfläche von 115 cm x
   70 cm (Breite x Tiefe) und rechts eine Bewegungsfläche von 200 cm x 50 cm (Breite x
   Tiefe). Es sind beidseitig hochklappbare Haltegriffe angebracht.
- Das WC im Container hat links keine Bewegungsfläche, rechts beträgt die Bewegungsfläche 100 x 35 cm (Breite x Tiefe). Es sind beidseitig hochklappbare Haltegriffe angebracht.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

#### Beschreibung des Betriebes

- Es gibt eine mobile induktive Höranlage, die auf dem ganzen Gelände, z. B. bei Führungen, eingesetzt werden kann.
- Bei einem akustischen Alarm (z. B. Feueralarm) gibt es kein optisch deutliches Blinkoder Blitzsignal.
- In den Aufzügen wird ein Notruf nicht optisch bestätigt.



# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

#### **Beschreibung des Betriebes**

- Ein Teil des Rundweges auf dem Gelände hat eine visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzung. Einige Abschnitte des Weges und Abzweige weisen keine solche Gehwegbegrenzung auf.
- Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Bei Treppen sind die Stufen nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen.
- Assistenzhunde sind erlaubt.
- Es können Lesehilfen ausgeliehen werden.
- Bedienelemente sind taktil erfassbar (Ausnahme: Aufzug in der Gebläsehalle),
   Beschilderungen hingehen nicht.



# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

#### **Beschreibung des Betriebes**

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite, oder es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden (Ausnahmen: Weg zur hinteren Ausstellungshalle im Bessemer Stahlwerk, Abzweig für Rollstuhlfahrer ab der Erzbrücke).
- Die Exponate sind sichtbar präsentiert.
- Es sind keine Informationen in leichter Sprache vorhanden oder mit Bildern dargestellt.